

## Chronik Gebenbach

---

In Ordens- bzw. caritativen Vereinigungen sind (waren) tätig:

### aus Burgstall:

<b>Stauber Barbara,</b> geb. 12. 11. 1913	Maria Ferrina,	eingekleidet 1935 in Mallersdorf , Profess im November 1938 in Mallersdorf — während des Krieges im Res.-Lazarett Freising tätig — ab 1937 im Krankenhaus St. Veit/Neumarkt (Opf.) als Operationsschwester tätig. (Kongregation der Armen Franziskanerinnen, Mallersdorf.)
<b>Stauber Gertraud,</b> geb. 1. 12. 1917		eingetreten als Caritasschwester in München, ausgebildet in der Krankenpflege, ab 1956 im Altersheim Hüberspflege, Würzburg, tätig.
<b>Stauber Theres,</b> geb. 3. 3. 1919		eingetreten bei der Caritasstelle in München, ausgebildet in der Krankenpflege, ab 1947 tätig im Caritaskrankenhaus München
<b>Schönberger Margareta,</b> geb. 4. 11. 1901	Maria v. hl Herzen,	eingekleidet 1938 in Bethanien-Venlo, Profess 1939 in Bethanien-Venlo, zuletzt. im Mutterhaus in Bethanien-Venlo (Orden der Dominikanerinnen v. Bethanien-Venlo).
<b>Schönberger Elisabeth,</b> geb. 6. 3. 1888	Maria Gottfrieda	eingetreten 1910 in Eger, Profeß 1912 in Eger — ausgesiedelt nach Bayern 1954 — zuletzt tätig in Tunzenberg/Ndb. — Orden: Schwestern v. hl. Kreuz — Mutterhaus in Ingenbohl (Schweiz).
<b>Hösl Margareta,</b> geb. 9. 11. 1902	Maria Irmina	eingekleidet 1929 in Schönbrunn — Profess am. 1931 —tätig in Schönbrunn (Kreis Dachau) Orden: Dienerinnen der göttlichen Vorsehung — Mutterhaus in Schönbrunn
<b>Kritzenberger Pauline,</b> geb. 28. 8. 1921	Maria Andrea,	eingekleidet 1942 in Mallersdorf — Profeß: 1945 in Mallersdorf — in München (Orden: Kongregation der Armen Franziskanerinnen, Mallersdorf.)
<b>Graf Maria,</b> geb. 20. 10. 1907	Passithea	eingekleidet 1929 in Eger — Profeß 1931 in Eger — gestorben am 10. 7. 1937 in Welchau/CSR

### Aus Krickelsdorf

<b>Flierl Veronika,</b> geb. 4. 2. 1901		trat 1926 bei den Kreuzschwestern in Eger ein, wurde eingekleidet 1927 — Profess 1928, wirkte
--	--	---

## Chronik Gebenbach

---

		als Krankenschwester in Karlsbad , zog sich dabei eine Krankheit zu und starb am 8. 4. 1930 im Hospiz in Weichau.
<b>Flierl Barbara,</b> geb. 18. 1. 1935		1951 Kandidatin der Armen Schulschwestern v. U. L. Frau in München,

### aus Krondorf:

<b>Winkler Maria,</b> geb. 17. 5. 1888		eingetreten in das Kloster Amberg 1906, wo sie 4 Jahre verblieb, kam nach Bärnau, dann in das Mutterhaus nach München. Nach der Einkleidung kam sie nach Rottenburg a. d. Laaber als Hauschwester, wo sie 18 Jahre tätig war. Hierauf war sie in Pullach, in Schliersee, in Au in der Hallertau und 8 bis 11 Jahre in Mittenwald tätig. Zuletzt im Ruhehaus in München-Giesing und noch Aushilfen auf Filialen
<b>Amann Anna,</b> geb. 6. 10. 1876	M. Raphaela,	eingetreten in den Orden der Klarissen 1900 in Riedenburg, meist in der Küche beschäftigt, gestorben im August 1932 in Riedenburg.
<b>Stauber Anna, ,</b> geb. 14. 11. 1887 in Mittermühle,	M. Linerta	eingetreten bei den Armen Schulschwestern in München 1901, zuletzt tätig im Markt Dorfen, Obb.
<b>Wisgikl Margareta,</b> geb. 22. 6. 1890 in Mittermühle	M. Anselmine	Eintritt ins Kloster bei den Armen Schulschwestern 1909, Profess 1915, zuletzt tätig in Pleystein/Opf.

### Aus Atzmansricht:

<b>Hirsch Maria</b> 25. 8. 1902	geb.	M. Teszelina,	eingetreten in den Orden der Zisterzienserinnen in Waldsassen, eingekleidet 1930 in Waldsassen, Profess 1931 in Waldsassen, tätig im Kloster Waldsassen als Küchenschwester
<b>Hammer Barbara,</b> geb. 28. 5. 1884		M. Regis	eingetreten in den Orden vom hl. Kreuz in Eger Profeß 1907, als Krankenschwester tätig, zuletzt in Teplitz-Schönau, gestorben 1930 in Teplitz-Schönau (CSR).

## Chronik Gebenbach

---

<b>Hammer Anna,</b> geb. 10. 2. 1876	M. Verikunda	eingetreten in den Orden vom hl. Kreuz in Eger, Profess 1900, war als Krankenschwester tätig und ist gestorben am 9. 5. 1930 in Teplitz-Schönau (CSR).
<b>Neuberger Barbara,</b> geb. 24. 12. 1893	M. Domana	eingetreten in den Orden der Franziskanerinnen im Januar 1921 in Mallersdorf, Profess im August 1925 in Mallersdorf, tätig gewesen in Petroseni (Rumänien) und im Elisabethenheim in Deggendorf, zuletzt im Kloster Mallersdorf.
<b>Lösch Mathilde,</b> geb. 29. 5. 1887	M. Jordana	eingetreten in die Kongregation der Schwestern vom hl. Kreuze in Eger 1910 (Mutterhaus in Ingebohl/ Schweiz), eingekleidet 1911 in Eger, Profess am 1912 in Eger, tätig gewesen in Graslitz (Spital) 10 Jahre — in Eger 12 Jahre — im Spital Jannwald 4 Jahre — im Spital Niemes 8 Jahre — im Altersheim Eger 4 Jahre — dann war sie 3 Jahre im Arbeitslager Svoboda interniert — seit 1954 ist sie im Altersheim Bad Kissingen,

### aus Gebenbach:

<b>Schöpf Maria,</b> geb. 1. 8. 1923	M. Heriberta	eingetreten im Januar 1947 bei der Heimatmission in München, eingekleidet in München 1948; die Vollaufnahme erfolgte 1949
<b>Siegert Maria,</b> geb. 7. 4. 1932	Melitta	eingetreten in den Orden der Schwestern v. hl. Kreuze in Bingen, eingekleidet 1956, Profess 1957 in Bingen, im Kloster Hl. Kreuz, zuletzt dort tätig.
<b>Lindner Johanna,</b> geb. am 16. 5. 1926	M. Marina	eingetreten in den Orden der hl. Familie in München, eingekleidet 1956; tätig zuerst in München, dann in Holzen, zuletzt im Ulrichsheim in Lam/Ndb
<b>List Maria,</b> geb. 6. 12. 1912	M. Tamara	eingetreten in den Orden der Dienerinnen der Kindheit Jesu 1934 in Oberzell bei Würzburg,
<b>Rösch Margareta,</b> geb. 3. 2. 1872	M. Antonia	eingetreten in den Orden der Klarissen in Riedenburg, Einkleidung 1896, Profess 1897, tä-

# Chronik Gebenbach

---

		tig als Chorfrau (Musik- und Elementarlehrerin), gest. am 28. 7. 1900.
<b>Rösch Margareta,</b> geb. am 28. 8. 1873	M. Hyazintha	eingetreten in den Orden der Klarissen in Rieden- burg, Einkleidung 1897, Profess 1898, Lai- enschwester, tätig in der Küche, + 1943.
<b>Wendl Margareta,</b> geb. am 18. 2. 1872	M. Angela	eingetreten in den Orden der Klarissen in Rieden- burg, Einkleidung 1899, Profess. 1900, Chorfrau (Elementarlehrerin und Zeichen- lehrerin), gest. am 30. 3. 1929.

Aus Kainsricht



Muss noch bearbeitet werden.

Kennen Sie noch mehr? Bitte um kurze Nachricht!